



Schul- und Sportanlage Wolfacker – ein Luxus-Projekt?

Fragen an den Gemeinderat von Düdingen

- Wie begründet der Gemeinderat den Wechsel des ursprünglichen Teilsanierungsprojektes zu einem eigentlichen Neubauprojekt?
- Ist das Projekt nicht überdimensioniert?
- Wurde zwischen Wünschenswertem und Notwendigem unterschieden?
- Wie beurteilt der Gemeinderat die Zusammensetzung der Planungskommission?
- Wurde die Arbeit dort objektiv und finanzpolitisch beleuchtet oder wurde zu den Begehrlichkeiten einfach genickt?
- Weshalb verschweigt der Gemeinderat in seiner Botschaft eine mögliche Steuererhöhung?
- Wie gross wäre nach den Berechnungen des Gemeinderates die notwendige Steuererhöhung, um die verschiedenen Projekte im Investitionsplan der Gemeinde zu finanzieren?

Die SVP fragt die Bevölkerung:

Wollen wir wirklich:

- **einen verkapteten Neubau anstelle einer Sanierung?**
- **einen Glaspalast für die Lehrerschaft, wo die Schüler die Lehrer beobachten können?**
- **einem 18 Millionen-Kredit für eine Sanierung der Schulanlage zustimmen?**
- **eine jährliche Neu-Verschuldung von über 1.3 Millionen Franken in Kauf nehmen?**
- **eine massive Steuererhöhung annehmen?**

Wir sind der Meinung, dass eine gute Ausbildung der Schüler wichtiger ist und nicht von dem Neubau der Schul- und Sportanlage Wolfacker abhängt?



Darum ein **NEIN**
zum Projekt Schul- und
Sportanlage Wolfacker!

Gemeindeversammlung vom 18. April 2007 / 20:00 Uhr

Ihre SVP-Düdingen

www.svp-duedingen.ch